

# Jahresbericht 2023/24

1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

3	Leitbild	>
4	Mitglieder   Mitgliederorganisationen   Delegierte	>
6	Vorstand   Geschäftsstelle   Mutationen	>
15	Vorwort	>
16	Vorstandstätigkeit	>
17	Vereinsaktivitäten	>
21	Bericht des Präsidenten	>
22	Bericht des Geschäftsführers	>
23	Projekte	>
24	Mitgliedschaften	>
25	Dank	>

#### Abkürzungsverzeichnis

BAK – Bundesamt für Kultur

EOF – European Orchestra Forum

EU – Europäische Union

FEPS – Fédération Nationale des Employeurs du Spectacle Vivant Public et Privé

IGMR – Interessengemeinschaft Musik und Radio

NJO – Netzwerk Junge Ohren

Pearle\* – Performing Arts Employers Associations League Europe

PGM – Parlamentarische Gruppe Musik

SBV – Schweizerischer Bühnenverband

SIG – Schweizerische Interpretengesellschaft

SMR – Schweizerischer Musikrat

SMV – Schweizerischer Musikerverband

#### orchester.ch

Verband Schweizerischer Berufsorchester

Association Suisse des Orchestres Professionnels

Associazione Svizzera delle Orchestre Professionali

Postfach | 8021 Zürich 1

T +41 31 311 62 65 | [info@orchester.ch](mailto:info@orchester.ch)

## Leitbild

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder in Bezug auf die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben als Musikinstitutionen sowie auf ihre Tätigkeit als Orchesterträger und/oder Konzertveranstalter. Wir setzen uns ein für die Bewahrung von Berufsorchestern im heutigen Sinne und für deren Entwicklung zur Sicherstellung einer hochwertigen Orchesterkultur in unserem Land.

Als übergeordnete Aufgabe sehen wir es, eine zeitgemässe, zukunftsorientierte, alle Formen der heutigen Medien einbeziehende Vermittlung von Kulturwerten zu fördern, indem wir unsere Mitglieder darin unterstützen, Kunstformen im musikalischen Bereich zu bewahren, zu entwickeln und zu verbreiten. Wir tun dies, indem wir die Zusammenarbeit und die Solidarität unter den Mitgliedern fördern, die Koordination mit nationalen und internationalen Partnern unterstützen und für eine interdisziplinäre Vernetzung der professionellen Schweizer Orchesterlandschaft eintreten. Die Förderung einer umfassenden und allen Bevölkerungsschichten zugänglichen Musikerziehung ist uns ein besonderes Anliegen. Wir führen einen aktiven Diskurs in der schweizerischen und europäischen Kulturlandschaft und pflegen eine offene Kommunikation mit Kulturschaffenden, Kulturvermittlern, Medien und allen Gesellschaftsschichten.

## **Mitglieder | Mitgliederorganisationen | Delegierte** (Stand 30. Juni 2024)

**argovia philharmonic**  
Simon Müller, Intendant

**Sinfonieorchester Basel**  
**Stiftung Sinfonieorchester Basel**  
Franziskus Theurillat, Orchesterdirektor  
Hans-Georg Hofmann, künstlerischer Direktor (bis März 2024)

**Berner Symphonieorchester**  
**Bühnen Bern**  
Florian Scholz, Intendant | Axel Wieck, Orchestermanager

**Sinfonie Orchester Biel Solothurn**  
**Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn TOBS**  
Dieter Kaegi, Intendant | Florian Schalit, Verwaltungsdirektor (bis 1. Juni 2024)

**L'Orchestre de Chambre de Genève OCG**  
**Fondation de l'Orchestre de Chambre de Genève**  
Frédéric Steinbrüchel, Secrétaire général

**Orchestra della Svizzera italiana**  
**Fondazione per l'Orchestra della Svizzera italiana**  
Barbara Widmer, Direttore artistico  
Samuel Flury, Direttore amministrativo

**Orchestre de Chambre de Lausanne OCL**  
**Fondation de l'Orchestre de Chambre de Lausanne**  
Antony Ernst, Directeur exécutif (bis April 2024)

**Lucerne Festival**  
**Stiftung Lucerne Festival**  
Christiane Weber, Leiterin künstlerisches Büro/Management Lucerne Festival Orchestra  
Danielle Gross, kaufmännische Leitung

**Luzerner Sinfonieorchester**  
**Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester**  
Numa Bischof Ullmann, Intendant | Lasse Monska, Orchesterdisposition



**Orchestre de la Suisse Romande OSR**

**Fondation de l'Orchestre de la Suisse Romande**

Steve Roger, Directeur général | David Jaussi, Directeur administratif et financier

**Sinfonieorchester St. Gallen**

**Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen**

Carolin Bergmann, Orchester-Geschäftsführerin

**Musikkollegium Winterthur**

**Verein Musikkollegium Winterthur**

Dominik Deuber, Direktor | Ulrich Amacher, Leitung künstlerisches Betriebsbüro

**Philharmonia Zürich**

**Opernhaus Zürich AG**

Heiner Madl, Orchesterdirektor | Marc Meyer, kaufmännischer Direktor

**Zürcher Kammerorchester ZKO**

**Zürcher Kammerorchester Verein**

Lena-Catharina Schneider, Geschäftsführung/künstlerische Leitung

Angela Sgura, Geschäftsführung, kaufmännische Leitung

**Tonhalle-Orchester Zürich**

**Tonhalle-Gesellschaft Zürich**

Ilona Schmiel, Intendantin | Ambros Bösch, Leiter Administration

## **Vorstand | Geschäftsstelle | Mutationen**

### **Vorstand**

Toni J. Krein, Präsident  
Franziskus Theurillat, Vizepräsident  
Antony Ernst (bis 30. April 2024)  
Dieter Kaegi  
Florian Scheiber  
Lena-Catharina Schneider

### **Rechnungsrevisoren**

Andreas Frauenfelder, Gemeinde Weisslingen  
Anton Stocker, Bühnen Bern

### **Ehrenpräsident**

Jürg Keller, ehemals Tonhalle-Gesellschaft Zürich

### **Ehrenmitglieder**

Eduard Benz, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel († 26. Dezember 2020)  
Jeannine Botteron, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel

### **Geschäftssitz**

Bern

### **Geschäftsstelle**

Alexander Ponet, Geschäftsführer  
Postfach  
8021 Zürich 1

### **Mutationen**

Anfang April 2024 hat Antony Ernst den Vorstand informiert, dass er mit sofortiger Wirkung von seiner Funktion beim OCL zurücktreten und aus familiären Gründen nach Australien zurückkehren wird. Er erklärte aus diesem Grund auch seinen unmittelbaren Rücktritt aus dem Vorstand, was dieser mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen hat. Wir danken Antony Ernst herzlich für seine Tätigkeit in diesem Gremium.



# Symposium/Sommeranlass 2023 Hermitage Luzern















## Vorwort

In meinem letztjährigen Rückblick sinnierte ich über die Herausforderungen, welche die Nachwirkungen der Pandemie für unsere Mitglieder brachten. Nun, wenn wir damit rechneten, wieder ruhigeren Zeiten entgegenzugehen, ist dies wohl zu einem guten Teil Hoffnung geblieben.

Es sind Zeiten der Veränderungen und Umwälzungen. Die Welt um uns herum entwickelt sich stetig weiter und stellt auch den Verband und unsere Mitglieder vor laufend neue Herausforderungen. Technologischer Fortschritt und gesellschaftlicher Wandel wirken sich aus auf die Art und Weise, wie wir Musik machen und sie präsentieren. Wir haben uns diesen Veränderungen angepasst, indem wir digitale Möglichkeiten nutzen, um mit unserem Publikum in Kontakt zu bleiben und unsere Musik einer breiteren Zuhörerschaft zugänglich zu machen. Diese Entwicklungen gehen weiter, und noch ist es nicht absehbar, wohin sie uns dereinst führen werden. Sicher scheint mir eines: Wir sollten nicht nachlassen, die Errungenschaften dieser Entwicklungen in unsere tägliche Arbeit und unseren Dialog mit dem Publikum einzubeziehen, und auch weiterhin alles unternehmen, um Menschen für Musik und das Konzertleben zu begeistern.

Veränderungen haben wir auch verbandsintern hinnehmen müssen. Unseren langjährigen und hochverdienten Vorstandskollegen Florian Scheiber hat der Wandel im letzten Jahr nach Heidelberg geführt. Dankenswerterweise und sehr zum Wohle des Verbandes hat er sich bereit erklärt, seine Tätigkeit im Vorstand bis zu den ordentlichen Wahlen im Herbst 2024 weiter auszuüben. Wir lassen ihn nur ungern ziehen und hoffen auf sein Comeback in unseren Reihen! Ein weniger langjähriges, aber ebenso geschätztes Mitglied des Vorstands war Antony Ernst. Er verliess uns in Richtung seiner Heimat Australien. Beiden danke ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihre wertvolle und loyale Mitarbeit in unserem Vorstand.

## Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu sechs Vorstandssitzungen: am 29.8.2023, 6.10.2023, 7.12.2023, 29.1.2024, 9.4.2024 und 12.6.2024. Ausserdem tauschte er sich mehrmals per Videokonferenz zu aktuellen Themen aus.

Neben zahlreichen allgemeinen Verbandsthemen konzentrierte sich die Vorstandstätigkeit auf folgende Bereiche:

- Vernehmlassung zur Kulturbotschaft 2025–2028, zu der eine gemeinsame Stellungnahme mit dem Schweizerischen Theaterverband formuliert wurde
- Vorbereitung des Symposiums 2023 und Planung der Ausgabe für 2024 zum Thema Digitalisierung und KI
- Vermittlungsprojekt 2025 «zusammen – insieme – ensemble»
- SMV-Tarifvertrag, Bildung einer Arbeitsgruppe
- Vorbereitung der Vorstandswahlen 2024

## Vereinsaktivitäten

### Mitgliederaustausch

Ausser der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. Oktober 2023 und der ausserordentlichen Aussprache der Mitglieder vom 30. Oktober 2023 fand wie bereits im Vorjahr ein Mitgliederaustausch auf Stufe der Intendantinnen und Direktoren anlässlich einer Videokonferenz am 3. Juni 2024 statt.

### Symposium/Sommeranlass

Die Hermitage Luzern bot die Kulisse für das Symposium 2023, das am 1. September durchgeführt wurde. Der traditionelle Sommeranlass stand im Zeichen der Musikvermittlung und war als Vorbereitung auf das Vermittlungsprojekt 2025 konzipiert. Als Referent:innen konnten Alexander von Nell und Katharina von Radowitz vom Netzwerk Junge Ohren, die Komponistin und Performerin Cathy Miliken sowie die Musikerin und Dozentin Silke Egeler-Wittmann gewonnen werden. Die inhaltliche Gestaltung des Symposiums übernahm das Netzwerk Junge Ohren, womit ein Blick von aussen auf die Musikvermittlung in Schweizer Orchestern ermöglicht wurde. Den Abschluss der Sommerveranstaltung bildete ein Konzertbesuch im Rahmen des Lucerne Festivals im KKL Luzern. Das Gewandhausorchester Leipzig spielte unter der Leitung von Herbert Blomstedt Bruckners 7. Sinfonie.

Netzwerk Junge Ohren

### Mitgliederversammlung

Am 6. Oktober 2023 trafen sich die Mitglieder zur ordentlichen Jahresversammlung im Lausanner Hotel Royal Savoy. Dieses Jahr war der Verband zu Gast beim Orchestre de Chambre de Lausanne. Nach einem Apéro riche besuchten die Teilnehmenden die Premiere von Rossinis «Il Turco in Italia» mit dem Gastgeberorchester in einer Inszenierung von Emilio Sagi unter der Leitung von Michele Spotti.

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung fand am 30. Oktober 2023 im Proberaum des Sinfonieorchesters Basel statt. Es ging um Fragen zum Tarifvertrag mit dem SMV, zu dem auch Gespräche mit der Musikergewerkschaft aufgenommen wurden. Weitere Gespräche sind geplant.

### #SUISA100 – Zukunftsmusik

Am 16. April 2024 wurde im Yehudi Menuhin Forum Bern im Zeichen von #SUISA100 das Projekt «Zukunftsmusik – Utopie sonore – Échos du future» vorgestellt. Auch der Verband orchester.ch durfte bei diesem besonderen Anlass zu Gast sein.

Das Publikum erhielt einen Einblick, wie zeitgenössische Komponist:innen ihre musikalischen Grösse für ein zukünftiges Publikum im Jahr 2123 gestalten. Zu hören waren auch kurze Ouvertüren ausgewählter Werke.

Nach der Veranstaltung wurden die Originaldokumente der Schweizerischen Nationalphonothek in Lugano übergeben, wo sie während 100 Jahren in einem versiegelten Behälter aufbewahrt werden. Diese Werke sollen zum 200-Jahr-Jubiläum der SUISA im Jahr 2123 in ihrer Gesamtheit uraufgeführt werden.

Zukunftsmusik



### **Kulturbotschaft 2025 – 2028**

Stellungnahme

Am 9. Juni 2023 hat der Bundesrat die Kulturbotschaft 2025 – 2028 in die Vernehmlassung geschickt. Der Verband stand in regem Austausch mit seinen Mitgliedern und Partnerorganisationen, um deren Interessen in die Vernehmlassung einzubringen. Die Ergebnisse flossen in eine gemeinsam mit dem SBV formulierten Stellungnahme zu den Themen «Kultur als Arbeitswelt», «Aktualisierung des Kulturförderungssystems» und «Governance im Kulturbereich» sowie deren mögliche Umsetzung. Die Stellungnahme wurde am 13. September 2023 eingereicht, und am 8. April 2024 fand eine Anhörung mit den betroffenen Verbänden statt.

### **Halbierungsinitiative SRG**

Unverzichtbare  
Plattform

Am 15. Januar 2024 haben der SBV und orchester.ch eine Stellungnahme zur Halbierungsinitiative und zur Verordnungsanpassung des Bundesrates eingereicht. Nach Rücksprache mit den Mitgliedern und den Partnerorganisationen wurde darin die Reduktion der SRG-Entschädigung klar abgelehnt. Die SRG ist ein zentraler Bestandteil der kulturellen Identität der Schweiz und bietet den heimischen Theatern und Orchestern eine unverzichtbare Plattform. Das Musikprogramm der SRG ist sehr breit und hat einen hohen Anteil an Schweizer Musik. Es erfüllt damit eine wichtige Aufgabe als Gegengewicht zu den Streamingdiensten, die das Schweizer Musikschaften vernachlässigen. Die Senkung der Gebühren um weniger als 3 Franken pro Monat und Haushalt – wie es die Verordnungsänderung vorsieht – wird auch bei tiefen Einkommen zu keiner spürbaren Entlastung des Haushaltsbudgets führen. Die Mindereinnahmen würden die SRG aber nachhaltig schwächen.

### **Dialogorgan und Charta Schweizer Musik**

Präsenz von Schweizer  
Musik

Die Charta der Schweizer Musik ist eine Zusammenarbeitsvereinbarung der SRG mit der Schweizer Musikbranche. Darin bekennt sich die SRG dazu, die Schweizer Musik und Künstler:innen, insbesondere neue Talente, in ihrem gesamten Programmangebot zu fördern, redaktionelle Beiträge und Sendungen über Schweizer Musik auszustrahlen und anhand von Partnerschaften bei der Förderung von Schweizer Musik eine aktive Rolle zu spielen. Im Rahmen des jährlich stattfindenden Treffens des Dialogorgans «Schweizer Musik» haben die SRG und die Vertreter:innen von zehn Organisationen der Schweizer Musikbranche am 14. März 2024 die neue Charta der Schweizer Musik unterzeichnet. Diese führt die bisherigen Hauptziele weiter und stärkt gleichzeitig den Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Partner:innen über das Programmangebot der SRG im Bereich Schweizer Musik. Neu wird die Präsenz von Schweizer Musik im Programmangebot der SRG unabhängig von der Verbreitungsart – linear (Radio und TV) oder digital – festgelegt. Die Charta unterstreicht auch das Engagement der SRG für die Vielfalt und die Neuheiten der gesamten Schweizer Musikszene über die Sprach- und Regionengrenzen hinweg. Die bedeutende kulturelle Rolle der öffentlichen Medien und ihr Beitrag zum nationalen Zusammenhalt werden darin hervorgehoben. Im Namen von orchester.ch haben der Präsident und der Geschäftsführer die Charta unterzeichnet.

### **Arbeitsgruppe Tarifvertrag**

Eine Arbeitsgruppe hat sich mit dem Tarifvertrag beschäftigt, der mit dem SMV abgeschlossen wurde. Ziel ist eine Überarbeitung, bei der es hauptsächlich um eine Vereinfachung der Abrechnungsmethode geht. Verhandlungen dazu mit dem SMV sollen in absehbarer Zeit erfolgen.





# Pearle\*-Konferenz Budapest



# Pearle\*-Konferenz Ljubljana

## Bericht des Präsidenten

Der Präsident nahm im Berichtszeitraum an zahlreichen Sitzungen, an Veranstaltungen aller Partnerorganisationen sowie an Konzerten der Mitglieder teil. Er vertrat den Verein unter anderem bei den Anlässen der Parlamentarischen Gruppe Musik PGM, dem Dialogorgan der SRG, den Videokonferenzen der Allianz der Veranstalterverbände und dem Round Table «Standleitung» von SRF 2 Kultur. Ex officio ist der Präsident Mitglied im Vorstand des Vereins +cultura, bei dem er im Berichtszeitraum an sieben Arbeitssitzungen teilnahm.

Künstliche Intelligenz

Ausserdem reiste der Präsident zu den Konferenzen von Pearle\*. Diese fanden am 16. und 17. November 2023 in Ljubljana sowie am 23. und 24. Mai 2024 in Budapest statt. Die grossen Themen in Ljubljana waren «Sustainability/Green Deal» sowie künstliche Intelligenz. Diesen wurde auch in der Frühjahrskonferenz in Budapest wieder viel Platz eingeräumt. Zudem gab es Präsentationen zu den dazumal bevorstehenden Europawahlen und überdies interessante Einblicke in die kulturelle Entwicklung in den osteuropäischen Ländern seit dem Fall des Eisernen Vorhangs.

## Bericht des Geschäftsführers

Früher, als ich noch hauptberuflich als Pauker unterwegs war, gab es den Spruch: Ein guter Pauker fällt im Orchester nicht auf. Diesem Leitsatz versuche ich auch als Geschäftsführer gerecht zu werden. Wenn hinter den Schirmen alles möglichst reibungslos läuft, sieht und hört man den Geschäftsführer eher selten. Neben den üblichen kleinen Bränden, die es hier und da zu löschen gilt, konnten wir auch unsere gewohnten Abläufe im Hintergrund kontinuierlich optimieren und den Erwartungen unserer Mitglieder entgegenkommen. Dazu gehören zum Beispiel die laufende Aktualisierung der Website, seit diesem Jahr mit einem Mitgliederbereich, sowie die Einrichtung einer Kommunikationsplattform über die Software «BeUnity» für die Projektleiter:innen und Beteiligten der Vermittlungsprojekte.

### Vereinsaktivitäten

Wir blicken auf ein Vereinsjahr zurück, in dem wir viel bewegen konnten und zahlreiche brennende Themen bearbeitet haben. Neben den ordentlichen Vereinsaktivitäten und den zentralen Themen wie Kulturbotschaft 2025–2028, Halbierungsinitiative und Vermittlungsprojekt haben uns weitere Anliegen unserer Mitglieder beschäftigt. Unter anderem wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit Anregungen zum Tarifvertrag befasst. Wir haben mehrere Stellungnahmen eingereicht, waren präsent an den Mitgliederversammlungen unserer Partner und konnten die Charta der Schweizer Musik unterzeichnen.

Neben diesen laufenden Tätigkeiten durfte ich das Vermittlungsprojekt bei den verschiedenen Workshops sowie bei der Erstellung der Anzeige und einer ersten Pressemitteilung tatkräftig unterstützen. Derzeit arbeiten wir an der Erstellung einer Landingpage und wir konnten einen weiteren Partner für die finanzielle Unterstützung gewinnen.

### Sommeranlass

In diesem Bericht darf natürlich die Organisation der Vereinsaktivitäten nicht fehlen: Neben den ordentlichen Vorstands- und Mitgliederversammlungen sind wir stolz auf unseren jährlichen Sommeranlass in Luzern, wo wir jedes Jahr spannende und aktuelle Themen vertieft und mit interessanten Referaten behandeln.

Der Austausch mit den Mitgliedern und den Delegierten ist für mich immer wieder ein absolutes Highlight, ebenso wie die angenehme Zusammenarbeit mit dem Präsidenten Toni J. Krein. Wir sind bestrebt, ein Verband zu sein, der nahe bei seinen Mitgliedern ist, ihnen zuhört und sie über die statutarischen Verpflichtungen hinaus tatkräftig unterstützt. Nur so können wir am Puls der Orchesterkultur bleiben.



## Projekte

### Vermittlungsprojekt 2025

Auftragskompositionen

Die Vorbereitungen für das Vermittlungsprojekt im Mai 2025 laufen auf Hochtouren. Nach der Projektinitialisierung mit der wertvollen Beteiligung des Netzwerks Junge Ohren wurden drei Workshops mit den Teilnehmenden durchgeführt. Insgesamt sind zehn Mitglieder dabei, und es entstehen acht Auftragskompositionen von Schweizer Komponist:innen. Neben der finanziellen Unterstützung durch die FONDATION SUISA und die Stiftung Pro Helvetia konnte auch ein Beitrag der Stanley Thomas Johnson Stiftung gewonnen werden.

Damit kann der Verband jedem teilnehmenden Orchester 13 000 Franken zusichern. Der Verband hat ein Inserat gestaltet und eine erste Pressemitteilung herausgegeben.

## **Mitgliedschaften**

### **Orchester.ch ist Mitglied folgender Institutionen**

Allianz der Veranstalterverbände

Verein +cultura

Netzwerk Junge Ohren NJO

Pearle\* – Performing Arts Employers Associations League Europe

Schweizerischer Musikrat SMR

## **Dank**

Mein Dank gilt in erster Linie meiner Vorstandskollegin Lena-Catharina Schneider, dem Vizepräsidenten Franziskus Theurillat und den Vorstandskollegen Antony Ernst, Dieter Kaegi und Florian Scheiber für ein weiteres Jahr der vertrauensvollen und engagierten Zusammenarbeit. Sie alle haben viel freiwillige Zeit für unseren Verband investiert.

Dem Geschäftsführer Alexander Ponet danke ich für das stets angenehme und zuverlässige gemeinsame Arbeiten.

Den Revisoren Anton Stocker und Andreas Frauenfelder sei an dieser Stelle herzlich für die sorgfältige Prüfung der Rechnung gedankt.

Ein grosses Dankeschön richte ich an unsere Mitglieder für ihre Unterstützung und Mitwirkung zum Wohle des Verbandes.

Schliesslich ergeht unser Dank an alle Partnerorganisationen und deren Vertreterinnen und Vertreter für die vielen interessanten und weiterführenden Begegnungen sowie den konstruktiven und angenehmen Erfahrungsaustausch.

orchester.ch